M. N. 134.629

MUSEO CIVICO
DI
STORIA NATURALE
IN
TRIESTE.

Trient, den 15 Februar 1901

Hochgeehrtester Herr Regierungsrath!

Es hätte mich sehr gefreut Ihnen das gewünschte Bildniss des verst. Chierici zu senden, aber leider besitze ich selbst keines. Im Bullettino di paletnologia ital. 1886 p. 30 finde ich eine Notiz dass von der Direction dieser Zeitschrift eine Biographie mit dem Bildnisse in einem Extrahefte publicirt und den Abonnenten geschickt wird. Ich weiss nicht wie es kam aber ich habe das Heft nicht erhalten, denn ich kann es unter meinen Büchern nicht finden. Ich glaube daher dass es am besten wäre sich an Prof. L. Pigorini in Rom – Collegio Romano –, Redacteur des Bullettino (und wahrscheinlich auch Verfasser der Biographie) zu wenden, oder an Prof. A. Zona, jetzigen Director des Museo in Reggio. Sollten Sie mit diesen Herren nicht in Verbindung stehen, so werde ich sehr gerne denselben schreiben, damit

Ihnen das Bild geschickt werde. Ich bitte Sie daher mich darüber verständigen zu wollen.

In Bälde werde ich mir erlauben Ihnen meine Photographie zu schicken, da ich gegenwärtig keine Copie besitze. Und meinerseits füge ich Bitte, durch Ihr geschätztes Bildnis erfreut zu werden.

Ich bin jetzt mit der Bearbeitung unserer Castellieri stark beschäftigt, da mir das Material fortwährend unter den Händen wächst und ich leider die vielen Lücken in deren Erkenntnis ent-decke. Im vergangenen Jahre habe ich deren weitere 58 neue entdeckt und für heuer bleiben noch mehrere Districte zu unter-suchen, sowie eingehendere Grabungen vor-zunehmen um eine Menge noch offener Fragen über jene Ansiedlungen und das Leben ihrer Be-wohner zu beantworten. Die 112 Ringwälle

den Umgebung von Triest habe ich alle gemessen und gezeichnet, und jetzt bleiben noch die vielen Hunderte des Görzer und Istrianer Bezirkes, sowie der quarnerischen Inseln aufzunehmen.

Mit dem Ausdrücke meiner vorzüglichen Hochachtung

BIBLIOTHEK

Ihr ergebenster

Marchesetti